

Tagesordnung II Punkt 21 der öffentlichen Sitzung am 19. Dezember 2013

Vorlagen-Nr. 13-V-41-0027

Vorläufiger Abschluss Internationale Maifestspiele 2013

Beschluss Nr. 0575

- 1.1. Der vorläufige Abschluss der Internationalen Maifestspiele 2013 vom 30.10.2013 (siehe Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen:

Ausgaben (einschließlich der durch die Stadt Wiesbaden bewirtschafteten Empfänge) i.H.v.	1.437.109,34 €	
und Einnahmen i.H.v.	<u>695.567,79 €</u>	
Zuschussbedarf	<u>741.541,55 €</u>	<u>741.541,55 €.</u>

Der Zuschussbedarf gliedert sich in	
Kosten für Empfänge bei dem	
Innenauftrag 100479 (Internationale Maifestspiele)	25.040,64 €
und den Zuschussbedarf des Theaters	716.500,91 €.

- 1.2 Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Finanzierung neben dem Zuschussbedarf 2013 in Höhe von **553.890,00 €**, ein negativer Vortrag aus 2012 in Höhe von insgesamt **- 46.909,43 €** zu berücksichtigen war und dass folgende Drittmittelfinanzierung erreicht wurde:
- | | | |
|----------------------------------|---------------------------|--|
| Landeszuschuss | 76.000,00 € | |
| Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main | 100.000,00 € ¹ | |
| Spende des Förderkreises IMF | 150.000,00 € | = <u>326.000,00 €</u> <u>326.000,00 €</u> |

- 1.3 Des Weiteren wird die Besucherstatistik für die Internationalen Maifestspiele 2013 (Anlage 2 zur Vorlage) zur Kenntnis genommen.

2. Für die IMF 2014 ergibt sich momentan ein Übertrag in Höhe von **91.439,02 €.²** Dieser Betrag wird für die Durchführung der IMF 2014 zur Verfügung gestellt.

3. Den endgültigen Abschluss für die Internationalen Maifestspiele 2013 wird der Magistrat (Dezernat V/41) zum Jahreswechsel 2013/14 vorlegen.

(antragsgemäß Magistrat 26.11.2013 BP 1097)

¹ Der Betrag wurde vom Kulturfonds vertraglich bewilligt; die Auszahlung erfolgt nach Vorlage und Prüfung des Verwendungsnachweises; dieses Verfahren läuft momentan.

² Der Betrag steht unter dem Vorbehalt, dass der vom Kulturfonds gewährte Förderungsbetrag in voller Höhe ausbezahlt wird. Sollten sich hieran Änderungen ergeben, verringert sich der Übertrag entsprechend.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2013
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .12.2013
im Auftrag

1. Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock